

Newsletter vom 21. August 2025

Themen

1.	Die letzten Ereignisse	1
2.	Zwei Verhaftungen mit dem gleichen Strafbefehl	2
3.	Vortrag	2

1. Die letzten Ereignisse

Im Newsletter vom 6. August 2025¹ schrieb ich lediglich von den «letzten Ereignissen», ohne sie zu benennen.

Am 23. Juli 2025 führten sechs Mitglieder der kriminellen Organisation Kantonspolizei im Auftrag der kriminellen Organisation Staatsanwaltschaft, gestützt auf eine «Strafanzeige» der «Betreibungsbeamtin» Indra Gennari der kriminellen Organisation Betreibungsamt, eine Durchsuchung meines Büros durch. Sie wollten sämtliche elektronischen, auch alte Geräte abschleppen. Nur durch meine Intervention, nahmen sie nur den PC mit allen aktuellen Daten mit. Das Backup liessen sie mir noch. Damit konnte ein Supergau abgewendet werden, denn der Raub sämtlicher Daten hätte mich schlagartig auf das Trockene gesetzt, womit die Übersicht *Unsere wichtigsten politischen Probleme kurz erklärt*² von Grund auf hätte neu erstellt werden müssen.

Alles Weitere, inkl. Erklärungen der Handlungen, ist im *Bericht Durchsuchung Büro vom 23. Juli 2025*³ festgehalten.

Nachdem ich den illegal Handelnden ein Gegenangebot unterbreitete, auf das sie nicht eintraten, gehe ich nur noch auf die Konsequenzen ein. Alles andere ist im Bericht und in den Links nachzulesen.

- Diese Übersicht² hatte dabei, zusammen mit den ergänzenden Fakten, einen entscheidenden Einfluss. Diese Zusammenfassung von verschiedenen Aufsätzen und die Erklärung der geplanten Zukunft mit einem Ende der Religionen kann sachlich-konstruktiv nicht widerlegt werden, weil sie mehrheitlich auf offiziellen Aussagen basiert und die Geschichte der letzten 6000 Jahre grundsätzlich erklärt. Bereits deren frühere Verwendung im Entwurfsstadium führte zu vermehrten Erfolgen bei den Illegalen; mit Ausnahme bei den Gerichten und der Polizei.

Die Anwendung dieser Übersicht im Zusammenhang der neuen Strafanzeige und der Durchsuchung zeigt, dass im Moment nicht mehr viel geht. Zwar wurde die Strafanzeige weder

¹ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/newsletter_20250806.pdf

² https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/unsere_probleme_20250705.pdf

³ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/bericht_durchsuchung_buero.pdf

zurückgenommen, noch aufgehoben, noch das geraubte Gut zurückgegeben. Im Moment herrscht ein Patt, wobei sachlich-konstruktiv bereits ein Schachmatt gegeben ist.

- Die am 13. August 2025 versuchte Verhaftung durch Mitglieder der kriminellen Organisation Kantonspolizei wegen nicht bezahlten Strafbefehlen, u.a. der Stadt Zürich, obschon nie eine Antwort auf die Einsprache oder eine Mahnung erfolgte, bestätigt, dass die «Polizei», wie in der Übersicht erklärt, das Repressionsinstrument von Babylon ist. Die Mitglieder der kriminellen Organisation «Polizei» haben damit bewiesen, dass sie einen Kadavergehorsam besitzen und für Babylon alles tun werden. Einer der Handelnden bestätigte beschämt, dass ihnen die neuen Erkenntnisse (Korrespondenz aus dem Strafverfahren) bekannt seien.
- Die jahrelange Erfahrung mit den Gerichten bestätigt, sie werden bis zum Schluss alles tun, um nicht eingestehen zu müssen, dass sie vorsätzlich Verbrechen begehen.

Daraus ergibt sich die Konsequenz, dass der Rechtsweg ausgeschlossen ist und zu keinem positiven Ergebnis führen wird. Für mich ist das schon lange bestätigt, doch die bisherigen Bemühungen auf geschichtlicher Basis waren bisher ungenügend. Der Gang an die Gerichte mit Pönalien und Gebühren war für mich immer nur ein Geschäftsmodell. Mit der neuen Übersicht, zusammen mit den neuen Erkenntnissen der Privatisierungen mit weiteren offiziellen Aussagen sowie den ergänzenden Auszügen aus den Wirtschaftsdatenbanken, wurde nun ein Level überschritten, der die unteren Funktionäre zum Umstimmen bringt. Bei den «Hartgesottenen» ist so oder so Hopfen und Malz verloren.

Deshalb ist es nun erforderlich, diesen Weg einzuschlagen und das bekannt zu machen. Zu diesem Zweck wurde auch ein Standardschreiben⁴ entwickelt.

Links zur Vorlage in verschiedenen Dateiformaten:

- https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_versklavung.docx
- https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_versklavung.odt
- https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_versklavung.pdf

2. Zwei Verhaftungen mit dem gleichen Strafbefehl³

Die Stadthalter in Hinwil und Uster, die Logenbrüder Dr. iur., Rechtsanwalt Wolfgang Harder und lic. iur. Marcel Tanner, haben mich je für einen Strafbefehl ein zweites Mal zur Verhaftung ausgeschrieben. Es ist davon auszugehen, dass es nicht das erste Mal gewesen ist. Ihr Handwerk wird noch gründlich gelegt.

3. Vortrag

Im genannten Sinn mache ich nochmals¹ auf einen Vortrag aufmerksam, weil die Kenntnis der Geschichte das zweitstärkste und die Philosophie das stärkste Mittel der Steuerung in der Herrschaft sind. Sie sind bedeutend wichtiger als irgendwelche Details aus Ideologien vorzutragen. Letztere müssen wir grundsätzlich ebenfalls kennen, doch entscheidend ist zu wissen, woher wir kommen und wohin wir getrieben werden. Das ist inzwischen aufgedeckt. Deshalb muss diese Erkenntnis verbreitet werden.

Wer Interesse hat, für mich einen Vortrag zu organisieren, melde sich bei mir. Danke.

* * * * *

Archive:

- Rundmails⁵
- Newsletter⁶

Verwalte dein Abonnement (An- und Abmeldung, sowie Adressänderung)⁷

⁴ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_versklavung.pdf

⁵ <https://politik.brunner-architekt.ch/rundmails/>

⁶ <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/newsletter-archiv/>

⁷ <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/kontakt/>